[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/165421 vom 27.04.2024]

Objekt:	Sardinien: Sikulopunier
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18232600

Beschreibung

Durchlocht. - Die Münzen wurden von Jenkins und Lewis (1963) mit einer Revolte der Bewohner von Sardinien gegen Rom und der Zuwendung zu den Karthagern um 216 v. Chr. in Verbindung gebracht.
Vorderseite: Kopf der Tanit mit Ährenkranz nach l.
Rückseite: Stehender Stier nach r., darüber ein Stern, darunter punische Schriftzeichen (mem und gimel).

Grunddaten

Material/Technik:	Elektron; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.96 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	216 v. Chr.
	wer	
	wo	Sardinien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 1/2 Schekel
- Antike

- Gott
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münze
- Tier

Literatur

- G. K. Jenkins - R. B. Lewis, Carthaginian Gold and Electrum Coins (1963) 121 Nr. 495 (um 216 v. Chr.)..
- H. R. Baldus - P. H. Martin - B. Weisser, Karthagische Münzen, in: Hannibal ad Portas. Macht und Reichtum Karthagos. Katalog zur Ausstellung Badisches Landesmuseum Karlsruhe (2004) 311 Nr. 76 (dieses Stück).